

Bringt Mediation Lösung?

KONFLIKT / Parallelen zum Selbstmord eines Gmundner Stadtamtsdirektors lassen die Kontroversen zwischen Fass und Zins hochkochen. Fachmann soll helfen.

LAA / Der Bürgermeister und sein Stadtamtsdirektor sind üblicherweise ein Team, das Hand in Hand arbeitet. In Laa wird die Kluft zwischen Bürgermeister Manfred Fass und Dieter Zins immer größer und der Konflikt dieser Tage wieder ein Politikum.

Anstoß war der Selbstmord des Gmundner Stadtamtsdirektors Robert Hametner wegen angeblichen Mobbings durch den Bürgermeister. Dass es Parallelen dazu auch in Laa gäbe, ließ proLAA bei der jüngsten Gemeinderatssitzung durchblicken, als mit einem Dringlichkeitsantrag eine Schweigeminute als Zeichen gegen Mobbing und Ausgrenzung angesichts des Schicksals des Gmundner Stadtamtsdirektors durchgeführt werden sollte. Die ÖVP-SPÖ Regierung, die im Laaer Stadtparlament die Mehrheit hat, lehnte den Antrag ab.

Die Meinung des Bürgermeisters dazu folgte ein paar Tage später in einem offenen Brief an die Laaer Bevölkerung.

Er bekannte sich zu einer Konfliktsituation mit seinem Stadt-

amtsdirektor, verwarft sich aber gegen Parallelen zum Gmundner Fall, vor allem sei mit dem Thema Suizid 'nicht Politik zu machen. Um Schlimmstes zu verhindern würde in Laa seit Längerem ein Mediationsprozess laufen, um die Situation gemeinsam aufzuarbeiten.

Doch darüber kann Bürgermeister Fass nichts sagen: „Ich habe mich vorher schriftlich dazu verpflichtet, über das laufende Mediationsverfahren keine Stellungnahme abzugeben.“ Und er setzt seine Hoffnung in dieses Verfahren: „Wir haben uns extra darum einen Fachmann geholt, der das Gespräch leitet.“

Auch der betroffene Stadtamtsdirektor Dieter Zins möchte zu diesen Vorfällen keine Stellung beziehen. Darf er auch gar nicht, denn das wäre eine Verletzung des Amtsgeheimnisses.

ProLAA-Chef Thomas Stenitzer hält die Reaktion des Stadtschefs - sich gegen die Provozierung eines Selbstmordes zu wehren - für überzogen: „Wir wollten nur die Gemeinderäte darauf

aufmerksam machen, was mit Zins in Laa passiert. Durch den Brief des Bürgermeisters fragen sich jetzt einige: Hat er ein schlechtes Gewissen?“ Für Fass wiederum hat bereits die Opposition das Thema Suizid ins Spiel gebracht.

Auch Stenitzer erhofft sich von der Mediation eine Klärung des Arbeitsverhältnisses zwischen den Kontrahenten. „Es gibt in je-

dem Betrieb Menschen, mit denen man sich schlechter versteht, aber ihn auf den Dachboden zu setzen und keine vernünftigen Aufgaben zuzuteilen, das ist über das Ziel hinausgeschossen. Es ist klar, dass es zwischen beiden keine vertraulichen Aufgaben mehr geben wird, aber in einer Stadtgemeinde gibt es bestimmt genug Arbeiten für Zins.“

FRÜHLINGSGEFÜHLE



Schauen Sie vorbei!
Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie ein günstiges Angebot für Ihre neuen Reifen!

AKTION bis 30. März 2011

FIRST STOP
Reifen Winkler
Breitegasse 5 · 2136 Laa/Thaya
Tel.: (02522) 23 34 0
Fax: (02522) 23 37-73
winkler@first-stop.at

BRIDGESTONE
Firestone

€ 15,-
Gutschein
beim Kauf einer Bridgestone oder Firestone Reifengarnitur